

Drogenschmuggler auf der A2 verhaftet: Dortmunder Zoll stellt über 2 Kilo Marihuana sicher

Die Beamten der Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamts Dortmund haben bei einer Fahrzeugkontrolle am Abend des 7. Januar 2.175 Gramm Marihuana sichergestellt und den Schmuggler vorläufig festgenommen.

Ein Pkw mit niederländischer Zulassung wurde gegen 22.40 Uhr auf der A 2 in Fahrtrichtung Hannover zwischen dem Kamener Kreuz und der Zufahrt Bönen auf den Parkplatz „Kolberg“ zu einer zoll- und steuerrechtlichen Kontrolle aus dem fließenden Verkehr gezogen.

Die Frage nach mitgeführten Betäubungsmitteln, Waffen, hochsteuerbaren Waren oder mehr als 10.000 Euro Bargeld verneinte der 49-jährige Fahrer zunächst. Bei der Durchsicht des Fahrzeugs fanden die Zollbeamten jedoch in einer Sporttasche auf der Rücksitzbank ein mit schwarzer Folie umwickeltes Paket. Der Mann gab daraufhin an, es handle sich beim Inhalt um Marihuana.

Der Straßenverkaufswert des sichergestellten Marihuanas liegt bei fast 22.000 Euro.

Aus der Schule in den

Freiwilligendienst: DRK Kreis Unna gibt Startschuss zur FSJ-Bewerbungsphase 2020/2021

Mit dem Jahreswechsel wird der Schulabschluss für so manche 10. und 12. Klässler immer greifbarer. Doch was kommt danach? Wer sich eine Auszeit vom Lernalltag wünscht, noch nicht so recht weiß, wohin es beruflich in Zukunft gehen soll oder sich einfach gerne ganz praktisch sozial engagieren möchte, für den könnte ein Freiwilliges Soziales Jahr (kurz FSJ) die richtige Wahl sein.

Zwölf Monate lang (oder bei Bedarf auch kürzer, aber mind. 6 Monate) können junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren hierbei einer sozialen Tätigkeit nachgehen, Einblicke ins Berufsleben sammeln und sich so ganz nebenbei und in Ruhe im Dschungel der unerschöpflichen

Karrieremöglichkeiten orientieren. Als Träger der Freiwilligendienste FSJ und BFD hat der DRK-Kreisverband Unna interessierten Jugendlichen in der gesamten Region Westfalen-Lippe hierbei so einige spannende Einsatzstellen zu bieten:

Neben den klassischen Einsatzfeldern in der Krankenpflege, dem Rettungsdienst oder im Kindergarten, versprechen Jobs in einer Bibliothek

oder als Technicscout für Grundschulen Spannung und Abwechslung für kulturinteressierte oder technikaffine Jugendliche. Und auch, wer bereits einen klaren Berufswunsch als Lehr- oder Pflegekraft, Physiotherapeut, Ärztin oder ähnliches hat, kann das FSJ perfekt nutzen, um das eigene Ziel ganz unverbindlich zu testen, Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichsten Menschen zu sammeln und erste Kontakte mit potenziellen späteren Arbeitgebern zu knüpfen.

Pünktlich zum neuen Jahr startet nun die heiße Bewerbungsphase

für das FSJ im Jahr 20/21. Interessiert? Die Bewerbung erfolgt ganz unkompliziert online unter www.freiwilligendienste-unna.de.

Aus einem Pool aus mehr als 160 Einsatzstellen vermittelt der DRKKreisverband Unna die Bewerberinnen und Bewerber dann passgenau nach ihren jeweiligen Begabungen und persönlichen Interessen. Ergänzend zum Einsatz in den Dienststellen umfasst der Freiwilligendienst insgesamt 25 Seminartage. In kleinen Gruppen werden hier gemeinsam mit den pädagogisch geschulten DRK-Bildungsreferenten soziale, persönliche, ökologische, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen erarbeitet. Und nebenbei bleibt natürlich auch genug Zeit für das Einsatzstellen-übergreifende Kennenlernen und den Austausch über die jeweiligen Praxiserfahrungen.

Ganz umsonst ist das FSJ – neben der persönlichen Weiterentwicklung – aber selbstverständlich auch nicht: Taschengeld, Verpflegung, Sozialversicherung und gesetzlich geregelter Urlaubsanspruch sind während der 12-monatigen Beschäftigung selbstverständlich. Zudem wird der Freiwilligendienst in der Regel als Vorpraktikum für soziale Berufe oder Studiengänge anerkannt.

Noch Fragen?

Weitere Informationen gibt's vor Ort beim DRK-Kreisverband Unna e.V., Mozartstraße 34, 59423 Unna oder per Mail an freiwilligendienste@drk-kvunna.de.

Lkw-Unfall auf der A1: Feuerwehren Rünthe und Werne in beiden Fahrtrichtungen im Einsatz



Foto: Feuerwehr Werne

Am Mittwochnachmittag um 13:22 Uhr wurde der Löschzug 1 Stadtmitte der Freiwilligen Feuerwehr Werne und die Einheit Rünthe der Bergkamener zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Bundesautobahn 1 in Fahrtrichtung Köln alarmiert.

Ein LKW war Aufgrund unbekannter Ursache mit der Mittleitplanke kollidiert. Der Einsatzort lag ca. 3 km vor der Ausfahrt Hamm / Bergkamen. Der LKW riss auf eine Länge von ca. 100m die Mittleitplanke nieder, jedoch geriet er glücklicherweise nicht in den Gegenverkehr der Fahrtrichtung Bremen.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte der Feuerwehr betreute der

Rettungsdienst aus Werne bereits den unverletzten Lkw-Fahrer. Aufgrund des Einsatzstichwortes wurden diverse Rettungsmittel zur Einsatzstelle geordert. Da Motoröl, Erdreich und Trümmerteile auch die Fahrtrichtung Bremen verschmutzte, wurde zusätzlich die Einheit Rünthe der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen nachalarmiert. Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Werne beliefen sich den Brandschutz des Lkw sicher zu stellen und auslaufende wasserverunreinigende Medien zu binden. Ebenfalls wurde die Einsatzstelle zum Schutz der eingesetzten Kräfte gegen den Verkehr abgesichert.

Für die Dauer der Bergungs- und Säuberungsarbeiten wurde die A1 in Fahrtrichtung Köln voll gesperrt. Die Vollsperrung der BAB 1 ab der Anschlussstelle Hamm – Bockum / Werne sicherte die Autobahnmeisterei (Straßen NRW) ab. Die Verkehrsteilnehmer zwischen der Sperrung und dem Unfallort wurden im späteren Verlauf über den Standstreifen an der Unfallstelle vorbeigeführt. Ebenfalls war der linke Fahrstreifen in Fahrtrichtung Bremen gesperrt. Hier konnten die Verkehrsteilnehmer über die rechte Spur und den Standstreifen an der Unfallstelle vorbeifahren. Einsatzende für die Feuerwehr konnte der Leitstelle gegen 15:15Uhr gemeldet werden.

Ausstellungseröffnung mit Rolf Escher: ROMA – Ewige Stadt – Zeichnerische Streifzüge



Rolf Escher bei der Eröffnung seiner Ausstellung in der sohle 1 im März 2014.

Rom gehört zu den faszinierendsten Städten der Welt! Mit künstlerischem Blick durchstreifte der Grafiker Rolf Escher in den vergangenen Jahren die Ewige Stadt! Die Ergebnisse seiner zeichnerischen Streifzüge sind in der gleichnamigen Ausstellung, die am Sonntag, 19 Januar, um 11.30 Uhr in der Galerie sohle 1 von Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich eröffnet wird, zu erleben.

Kunstkenner Thomas Hengstenberg wird in die Ausstellung einführen. Pianist Johannes Wolff wird die Eröffnung musikalisch begleiten.

Der Künstler, Professor Rolf Escher ist anwesend; er hat zur Eröffnung eine Vorzugsgrafik in kleiner Auflage selbst gedruckt, die am Eröffnungstag käuflich erworben werden kann.

Am 1. März endet die Ausstellung mit einem Künstlergespräch das Rolf Escher mit Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel führen wird.

Galerie „sohle 1“

ROMA – Ewige Stadt – Zeichnerische Streifzüge

Rolf Escher

19. Januar , 11.30 Uhr bis 1. März 2020

Jahnstr. 32

591992 Bergkamen

Informationen: Simone Schmidt-Apel, Tel. 02307/965-263

Städtisches Gymnasium Bergkamen: Elterninformationsabend für den neuen fünften Jahrgang und Tag der Offenen Tür

Das Städtische Gymnasium Bergkamen stellt sich vor: Am Mittwoch, 15. Januar, 19 Uhr, laden Schulleiterin Bärbel Heidenreich und Erprobungsstufenleiter Sascha Rau alle Interessierten herzlich zum Informationsabend für den neuen fünften Jahrgang ins PZ der Schule ein. Nach einem Einführungsvortrag haben die Eltern die Möglichkeit sich bei einer Schulführung einen genaueren Überblick über Angebote und Ausstattung zu verschaffen und sich auszutauschen.

Im Vorfeld nutzten im Dezember bereits über 80 Kinder aus den vierten Klassen den Probeunterricht, um in verschiedenen Jahrgangsstufen eigene Eindrücke und Einblicke vom Schulalltag

und dem Unterricht zu gewinnen.

Am Tag der Offenen Tür, der sich am Samstag, 18. Januar, anschließt, können Eltern und Kinder von 9 bis 12 Uhr die Schule noch einmal gemeinsam genau unter die Lupe nehmen. „Der Tag wird von der gesamten Schulgemeinde gestaltet, wir haben zahlreiche Ausprobier- und Mitmachaktionen vorbereitet und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein“, erläutert Sascha Rau, der ebenso wie die Schulleitung natürlich auch für weitergehende Informationen zur Verfügung stehen wird.

Schützenverein Rünthe wählt einen neuen Hauptvorstand

Der Schützenverein Rünthe lädt seine Mitglieder am kommenden Samstag, den 11. Januar um 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Räumlichkeiten auf den Schützenplatz am Schacht III ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Wahlen des Hauptvorstandes, die Terminplanung für das kommende Jahr sowie die Weitergestaltung des Vereinsgeländes. Der Vorstand bitte um zahlreiches Erscheinen.

SPD-Bürgersprechstunde an der AnsprechBar vor der Barbara-

Apotheke

Am kommenden Samstag, 11. Januar, in der Zeit von 10:30 bis 11:30 Uhr ist der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil wieder vor Ort in Weddinghofen um seine regelmäßige Bürgersprechstunde in Form der AnsprechBar anzubieten.

Vor der Barbara Apotheke stehen unter anderem Ratsmitglied Simone Leuthold-Haverkamp und Ortsvorsteher Dirk Haverkamp für Fragen, Anregungen und Gespräche zur Verfügung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich aufgerufen und eingeladen ihre Anliegen im Rahmen der Bürgersprechstunde bei der örtlichen SPD zu platzieren. Die SPD in Weddinghofen bietet alle vier Wochen interessierten Bürgern die Gelegenheit im Rahmen einer Sprechstunde mit den lokalen Politikern der SPD im Austausch zu bleiben. Die nächste AnsprechBar findet 01.02 2020 statt.

Grundkurs **E-Bass:**
Musikakademie **Bergkamen**
startet neuen Workshop am 28.
Januar



Michael Witt. Foto:
Birgit Worm-Witt

Am 28. Januar 2020 beginnt ein neuer Intensiv-Workshop für Rock- und Popinteressierte: Der studierte Bassist und Gitarrist Michael Witt bietet einen „Grundkurs E-Bass“ an, der an sechs Terminen jeweils dienstags von 19.15 bis 20.15 Uhr stattfindet.

Kursleiter Michael Witt ist auf E-Bass wie Kontrabass zuhause und hat langjährige Erfahrung in Pop- und Rockmusik, Dixieland, Jazz und Musical. Er möchte in diesem Intensivkurs die ersten Spieltechniken und rhythmischen Grundlagen vermitteln. Die Teilnehmer lernen auch das Spiel nach den sogenannten „Tabs“, einer vereinfachten Notenschrift, kennen. Vorkenntnisse sind für den Workshop nicht erforderlich.

Die Kosten für den Workshop betragen 75 Euro. Die Teilnehmer werden gebeten, E-Bass, Kabel und nach Möglichkeit einen Verstärker mitzubringen. Veranstaltungsort ist die Preinschule in Bergkamen-Oberaden, Hermannstr. 5. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 20. Januar 2020 telefonisch unter Nummer 02306/307730 oder per e-mail unter info@musikschule-bergkamen.de entgegen.

Konzert mit Step Up in der Alten Kaffeerösterei



Am Samstag, 18. Januar, spielt die Band Step Up in der Alten Kaffeerösterei in Lünen. Foto: Step Up

Zu einem musikalischen Abend lädt die Alte Kaffeerösterei in Lünen, Cappenberger Str. 51, am Samstag, 18. Januar, um 19 Uhr ein. Es spielt die Band Step Up mit dem Bergkamener Rock-Urgestein Hartmut Biermann am Schlagzeug. Außerdem sind dabei:

Erich Buresch, Gitarre und Gesang, Nils Oliver Adam: Keyboard und Gesang, sowie Hans Dullin, Bass und Gesang.

Mit anspruchsvollen Interpretationen international bekannter Klassiker aus Folk, Westcoast Rock und Blues bringen STEP UP viele Stücke zeitlos großartiger Musik authentisch in die Gegenwart. Sie lassen ihre Zuhörer teilhaben an der Verbindung von Harmonie, Poesie und Zeitgeist vergangener Dekaden. Ein umfangreicher Schatz an Musik, der bis heute nichts an Glanz, Attraktivität und Lebendigkeit verloren hat. Zu Gehör gebracht werden Kompositionen von Bob Dylan, Crosby, Stills & Nash, Bruce Springsteen, J. J. Cale, America, Eagles, Don Henley, Steve Miller, The Band, Jimi Hendrix, Peter Green u. a.

Erich Buresch und Hartmut Biermann spielen gemeinsam seit Ende der siebziger Jahre. 1998 gründeten sie die Band Step Up. Ein Höhepunkt des musikalischen Wirkens war die Verpflichtung als Vorgruppe für die amerikanischen Gitarristen David Lindley und Steve Morse sowie den englischen Gitarristen und Songwriter Richard Thompson

Ein besonderes musikalisches Programm in angenehmer Atmosphäre ist garantiert.

Kompletter Kader gibt Zusage für das neue Jahr

Die Verbandsliga-Handballer des SuS Oberaden haben die Weichen für die nahe Zukunft gestellt. Die Grün-Weißen haben für die kommende Saison 2020/2021 mit allen bisherigen Stammkräften verlängert und gehen damit in die zweite Verbandsliga-Saison in Folge mit bewährten Kräften. Mats-Yannick Roth,

Spielertrainer der Oberadener, teilte mit, dass alle zwölf Akteure des bisherigen Kaders vorbehaltlich des Klassenerhalts weiter für die Grün-Weißen spielen werden.

„In der momentanen sportlichen Situation ist das ein herausragendes Zeichen der Mannschaft. Das Team hat in den vergangenen Wochen und Monaten immer besser zusammengefunden und will den eingeschlagenen Weg weiter gehen und zwar gemeinsam. Ich hoffe, dass uns dieses Signal jetzt auch für den weiteren Saisonverlauf Rückenwind geben wird.“

Der 31-jährige Roth wird sich gemeinsam mit der sportlichen Leitung der „Cobras“ nun um weitere Verstärkungen bemühen, um das Team künftig wieder breiter aufzustellen. „Unser größtes Problem derzeit ist eindeutig der zu kleine Kader. Die Jungs aus der zweiten Mannschaften haben uns in bislang jedem Spiel ausgeholfen, nur so hatten wir auch immer genug Alternativen in den Partien. Wir arbeiten daran, diese Situation zum kommenden Sommer zu verbessern“, meinte Roth.

Zuvor hatte der SuS Oberaden bereits bekanntgegeben, sowohl mit dem Spielertrainer selbst als auch mit dem spielenden Co-Trainer Stephan Schichler und Torwart-Trainer Björn Schwarz verlängert zu haben. Bereits am Freitag (10.01.) geht es für die Cobras ab 20.15 Uhr in der Meisterschaft weiter. Dann trifft die Sieben vom Römerberg in der Sporthalle Löh in Schalksmühle auf die Zweitvertretung der SGSH Dragons, die mit 8:16 Punkten auf dem zwölften Platz stehen. Die Oberadener liegen mit 8:14-Punkten auf dem zehnten Platz und wollen nach drei ungeschlagenen Partien zum Ende des Vorjahres erfolgreich ins neue Jahr 2020 starten.

Weihnachtsbaumabfuhr 2020: Am Montag geht es los!

Nach dem Ende der Weihnachtszeit bietet der Entsorgungsbetrieb Bergkamen die Abfuhr der Weihnachtsbäume in der Woche vom 13. bis zum 17. Januar 2020 an.

Beachten Sie bitte, dass die Abfuhr in den verschiedenen Stadtteilen an unterschiedlichen Tagen erfolgt. Wenn Sie ihren alten Weihnachtsbaum nicht mehr benötigen, stellen Sie ihn bitte ohne Weihnachtsdekoration bis spätestens sechs Uhr zur Abfuhr an den Straßenrand.

Im Einzelnen erfolgt die Weihnachtsbaumabfuhr an folgenden Tagen:

Wochentag	Datum	Stadtteil
Montag	13.01.2020	Bergkamen-Mitte
Dienstag	14.01.2020	Oberaden und Heil
Mittwoch	15.01.2020	Weddinghofen
Donnerstag	16.01.2020	Overberge und Rünthe (nördl. Kanal)
Freitag	17.01.2020	Rünthe (südl. Kanal)